

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

270 (3.10.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. Erstes Blatt.

Mittwoch den 3. Oktober

1883.

Bekanntmachung.

Nr. 27361. Die Maul- und Klauenseuche in Graben betreffend.

Im Stalle des Schwanenwirths Waibel in Graben ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1883.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Aufgebot.

Civ.Nr. 21472. Hotelbesitzer Ferdinand Stadelhofer in Baden hat das Aufgebot des Rentenscheins Nr. 4703 — Viertausend siebenhundert drei — Zweite Jahrgesellschaft 1836, I. Klasse Ia der „Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden“, auf den Namen Ferdinand Stadelhofer lautend, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Donnerstag den 1. Mai 1884, Morgens 11 Uhr, vor Großh. Amtsgericht hier selbst — 1. Stock, Zimmer Nr. 2 — anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 27. September 1883. Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
W. Frank.

Karlsruher Protestantenverein.

Samstag den 6. Oktober, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal Vortrag des Herrn, Dr. theol. Websky von Berlin über „Luther, der Apostel der Deutschen.“
Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingange des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Landwirthschaftliche Lehranstalt Hochburg.

3.3. An der hiesigen Lehranstalt, mit welcher eine 360 badische Morgen umfassende Gutswirthschaft (Obst- und Weinbau, Milchwirthschaft etc. etc.) verbunden ist, beginnt das neue Schuljahr am 6. November d. J. — Nähere Auskunft ertheilt

der Rektor:
R. Sell.

Institut Fecht.

3.1. Der neue Kursus für Candidaten des Einjährig-Freiwilligen-Examens beginnt Dienstag den 16. Oktober. Auch junge Leute mit geringer Vorbildung finden Aufnahme. Prospektus durch den Institutsvorsteher. Anmeldungen werden täglich zwischen zwölf und zwei Uhr Nachmittags entgegen genommen,
Viktoriastrasse 18.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

2.2. Mittwoch den 3. d. M., Abends 7/8 Uhr, Compagnie-Uebung. C. Kern.

Gartenbau-Verein Karlsruhe.

Heute Abend 8 Uhr Monatsversammlung in den vier Jahreszeiten.
Tagesordnung: 1) Geschäftliche Mittheilungen.
2) Bericht über die hiesige und die Lehrer Ausstellung.
3) Versteigerung der dem Verein nach der Ausstellung zugefallenen Pflanzen und Obst.
4) Entgegennahme von Mittheilungen über die Resultate der im Frühjahr vertheilten Sämereien sowie über die Erfolge des Pflanzendüngersatzes.
Unsere Mitglieder werden freundlichst gebeten, Notizen zu machen und solche schriftlich oder mündlich zum Vortrag gelangen zu lassen.
5) Gärtnerische Mittheilungen.
6) Pflanzenverloosung.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Brotpreise für die Zeit vom 1.—13. Oktober

nach der Anmeldung der Bäckerzunft:			
450	Gramm Halbweißbrot kosten	18	Pfennig,
900	" "	36	"
450	" Schwarzbrot I. Sorte	14	"
1400	" " I. "	42	"
450	" " II. "	12	"
1400	" " II. "	34	"

Fleischpreise für die Zeit vom 1.—13. Oktober

nach der Anmeldung der Metzgerzunft:			
	Ochsenfleisch 1/2 Kilo	72	Pfennig,
	Rindfleisch 1/2 "	64	"
	Kalbfleisch 1/2 "	60—64	"
	Schweinefleisch 1/2 "	68	"
	Lammfleisch 1/2 "	70	"

II. Versteigerungs-Aukundigung.

3.3. Am Freitag den 5. Oktober l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, wird das dem Bäcker Adam Weidlich dahier zugehörige, in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 15, einerseits neben Stallbedient Christoph Weber und Katharina Sönnig Wittwe, andererseits neben Schreiner Hermann Schlüter gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 23510 M., im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endliche Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungswerth bleiben sollte.
Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 14. September 1883.
Großh. Notar:
Ott.

Versteigerung

abgängiger Einriedigungsmaterialien aus Großh. Wildpart
Donnerstag den 4. d. Mts. gegen Baarzahlung im Walb: 3000 Stück alte eichene Pallisaden, 124 Haufen alte Dielen.
Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Blausenlocher Allee, am Hagelsfelder Viehtrieb.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1883.
Großh. Forst- und Jagdamt. 2.2.

Darlanden.

Versteigerungs-Aukundigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Schreiner Andreas Weber in Darlanden die nachbeschriebenen Liegenschaften am Montag den 8. Oktober l. J., Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause in Darlanden einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.
L.Nr. 531.
5 Nr 2 Meter Ortsetter, Haus Nr. 233.
Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Garten, neben Martin Kutterer und Bernhard Rostetter. 2500 M.
Mühlburg, den 14. August 1883.
Großh. Notar
als Vollstreckungsbeamter:
Mathos.

Dung-Versteigerung.

Am Donnerstag den 4. Oktober d. J., Morgens 9 Uhr, läßt die 3. Escadron Dragoner-Regiments Nr. 22 in Karlsruhe 50 Haufen Matrahendung öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Für Damen. Versteigerung.

Donnerstag den 4. Oktober 1883,

Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrage des Herrn Kaufmanns I. Schwelzer in dessen Laden, Kaiserstraße 110, wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts öffentlich zum Höchstgebot gegen Baarzahlung versteigert:

Regenmäntel, Winterpaletots, Jaquettes, Mäntel, Jacken, Kleiderstoffe etc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Mühlburg.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Bei der heute in der Erbtheilungssache des Mehrgemeisters Ludwig Bisschhoff von hier vollzogenen Liegenschaftsversteigerung wurde bei nachgenannten Liegenschaften der Anschlag nicht geboten, weshalb Termin zur anderweitigen Versteigerung auf

Freitag den 12. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in das Rathhaus dahier festgesetzt und dabei dem höchsten Gebot, jedoch mit Genehmigungsvorbehalt, der Zuschlag erteilt wird:

a. Gemarkung Mühlburg:

1. P.Nr. 247.

3 Nr 94 Meter Hofraithe mit einem einstöckigen Wohnhause, Seitenbau mit Stallungen, in der Rheinstraße dahier gelegen, neben Häder Karl Wörner und Blechner Leopold Wörner.

Schätzungspreis 10500 M.

b. Gemarkung Knielingen:

2. P.Nr. 2283.

28 Nr 46 Meter Acker in den Walddern, einerseits Johann Christian Vollmer II. und Christian Kiefer XIV.

600 M.

Der Kaufschilling vom Wohnhause ist baar, jener des Grundstücks zu 1/3 baar und der Rest auf Martini 1884, 1885 und 1886 je zu 1/3 mit 5% Zins vom Tage des Zuschlags an zu bezahlen.

Mühlburg, den 28. September 1883.

Großh. Notar

Mathos.

Getreide-Versteigerung.

Montag den 8. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

500 Centner Weizen und Gerste von vorzüglicher Beschaffenheit.

Marktgräf. Gut Augustenberg.

Post Grödingen.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Akademiestraße 23 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Die Küche hat Wasserleitung. Zu erfragen daselbst im Laden.

Amalienstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, von 7 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch in 2 und 5 Zimmer getrennt werden.

Amalienstraße 65 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober an eine stille, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock des Vorderhauses.

Blumenstraße 27 ist der 3. Stock von 3 oder 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Durlacherstraße 3 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern per 23. Oktober zu vermieten.

Fasanenstraße (Berliner Hof) ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 bis 4 Zimmern mit 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Sämtliche Zimmer haben besondern Eingang. Näheres beim Restaurateur Faas (Berliner Hof) zu erfragen. Ebenfalls ist parterre eine große, helle Werkstatt zu vermieten.

Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, ist Wegzugs halber eine schöne, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

* Karlstraße 66 ist der 2. Stock von 4 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluß, Wasserleitung, Entwässerung nebst Zugehör, sehr schöne, freie Aussicht und Gartenbenützung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.1. Lessingstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speicher, Wasserleitung und Entwässerung nebst Waschküche wegen Wegzug sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Stephanienstr. 98, bei Verwalter Fesenbech (Pfründnerhaus).

Lessingstraße 14 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Waschküche, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

Lessingstraße 24 ist im 2. Stock eine hübsche neue Wohnung, 1 Jahr bewohnt, von 4 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller, Waschküche und Trockenspeicher etc., ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober um billigen Preis an eine anständige Familie zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

Luisenstraße 4 ist der 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasverchluß und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 420 Mark.

Luisenstraße 32 ist eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör, mit oder ohne Laden, wegen Geschäftsveränderung auf 23. Oktober oder später zu vermieten.

Luisenstraße 52 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden. Ebenfalls ist auch ein Kasten zu verkaufen.

Marienstraße 36 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Nowack-Anlage 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

2.2. Waldstraße 15 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Werberstraße 28 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde um den Preis von 450 Mark auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Eine hübsche Wohnung im 4. Stock meines Neubaus, Etilingerstraße 7, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und Zugehör, ist per Oktoberquartal zu vermieten. Sugo Wolff.

Eine an der Rüppurrerstraße ganz nahe der Stadt gelegene Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten:

Bahnhofstraße 6 der 1. Stock von 6 Zimmern; Beierthheimer Allee 2 der 3. Stock von 6 Zimmern;

Scheffelstraße 36 der 2. und der 4. Stock, jeder von 4 Zimmern.

Auskunft erteilt der Eigentümer, Beierthheimer Allee 2 im 2. Stock.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

Zu meinem Neubau, Etilingerstraße 7, sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus 7-8 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst allem Zugehör, auf 8. Oktoberquartal zu vermieten. Stallung für 4-6 Pferde kann dazugegeben werden.

Ich bin jeden Montag und Dienstag im Bau anwesend.

Sugo Wolff.

Wohnungsvermittlungs-Bureau

von

W. Gutekunst, 3.3.

Ademiestraße 40, im 2. Stock.

Zu vermieten zum sofortigen Bezug oder auf 23. Oktober d. J.:

Bahnhofstraße, parterre, 6 Zimmer und Zugehör,

Beierthheimer Allee, 3. Stock, 6 Zimmer etc.,

Bismarckstraße, Bel-Etage, 6 Zimmer etc.,

Gartenstraße, eine kleine Villa, 8 Zimmer etc.,

Herrenstraße, ein Laden und Kontor mit oder ohne Wohnung,

Herrenstraße, 3. Stock, 6 Zimmer und Zugehör,

Kaiserstraße, Entresol, 10 Zimmer etc., besonders für Geschäftslokale geeignet,

Kaiserstraße, 3. Stock, 5 Zimmer, Alkov und Zugehör,

Kaiserstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer etc.,

Kaiserstraße, Bel-Etage, 5-9 Zimmer, Garten etc.,

Kaiserstraße, ein Laden mit Kontor etc.,

Karlstraße, 2. Stock, 7 Zimmer und Zugehör,

Karlstraße, Bel-Etage, 6-8 Zimmer etc.,

Kriegstraße, Bel-Etage, 10 Zimmer, Garten, mit oder ohne Stallung, Remise etc.,

Sophienstraße, Bel-Etage, 9 Zimmer etc.,

Stallung für 3 Pferde,

Stephanienstraße, parterre, 5-7 Zimmer etc.,

Scheffelstraße, 4. Stock, 4 Zimmer, Küche etc.,

Westendstraße, eine Halbvilla, 9 Zimmer, Garten etc.,

Westendstraße, parterre, 5 Zimmer und Zugehör,

Zirkel, Bel-Etage, 10 Zimmer und Zugehör;

möblierte Zimmer in verschiedenen Lagen.

Zu vermieten auf 23. Januar und 23. April 1884:

Bismarckstraße, parterre, 6 Zimmer und Zugehör,

Fichtestraße, hochparterre, 6 Zimmer, Veranda, Garten etc.,

Fichtestraße, Bel-Etage, 7-10 Zimmer, Veranda, Garten etc.,

Jahnstraße, eine Villa, 12 Zimmer, Veranda, großer Garten,

Jahnstraße, eine Villa, 13 Zimmer, Veranda, Garten.

W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

Ein elegantes, großes Ladenlokal (drei Schaufenster) mit anstossender Wohnung (5 große, helle Zimmer, Küche etc.) in bester Lage der Kaiserstraße, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern wird im westlichen Stadtteil von einer ruhigen Familie auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter F. F. 100 im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern wird im westlichen Stadtteil von einer ruhigen Familie auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter F. F. 100 im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Marienstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Gut möbliertes Zimmer von 15-20 Mark per Monat, sowie ein unmöbliertes Mansardenzimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist.

2.2. In nächster Nähe der Infanteriekaserne ist ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Kaiserstraße 73 ist auf sogleich ein möbliertes Zimmer (Mansarde) zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 2.2. Waldstraße 95 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 6.5. Waldhornstr. 22 sind 2 gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* 3.2. Marienstraße 26, 2. Stock, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch ist daselbst ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Zwei schöne, helle Zimmer, gut möbliert, sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stock.

* Hirschstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 69 sind zwei gut möblierte Zimmer sofort oder später und zwei unmöblierte Zimmer per 23. Oktober zu vermieten.

*3.1. Zwei ineinandergehende, fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind per 15. Oktober zu vermieten: Waldstraße 1 im 2. Stock, Eingang Birkel.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.
- Birkel 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre rechts.

Sogleich zu vermieten:
Westendstraße 4, parterre, zwei fein möblierte Zimmer zu billigem Preis. *3.1.

Pension-Anerbieten.
Stephanienstraße 19, eine Treppe hoch, finden ein oder zwei solide Herren freundliche, sehr gut möblierte Zimmer mit vorzüglicher Pension.

Dienst-Antrag.
* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen für Hausarbeit findet sofort Stelle; Luisenstraße 24.

Dienst-Gesuche.
2.2. Einfache Mädchen, als Haus-, Küchen- und Kindermädchen geeignet, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

* Zwei Mädchen, welche etwas kochen, waschen, putzen, Zimmer reinigen, überhaupt aller häuslichen Arbeit vorstehen können, suchen sogleich passende Stellen. Zu erfragen Waldstraße 26 im Laden.

Kammerjungfern und Bonnen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.2.

U. Sch. Kellner, Köche, Portiers und Hausburken suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.2.

Tüncher-Gesuch.
* Vier tüchtige Tünchergehilfen finden dauernde Beschäftigung: Werderstraße 65.

Zu Kindern
wird eine zuverlässige, erfahrene Person gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerinnen, Köchinnen, Dienstmädchen aller Art, Zimmer-, Laden- und Büffetmädchen, Kellner und Hausdiener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Büreau von A. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen, welche einfach kochen können, sowie Kellnerinnen placirt das Stellenvermittlungsbüreau Waldstraße 30.

Laufdiener-Antrag.
* Eine zuverlässige Person wird für einen kleinen Laufdiener gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 35 im Seitenbau.

Lehrlings-Gesuch.
* Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Schuhmacherhandwerk zu erlernen, kann sogleich oder später in die Lehre treten: Bürgerstraße 12.

Stellen-Gesuche und Anträge.
2.2. Ein feingebildetes Frauenzimmer von angenehmem Aeußern sucht Stelle als Büffetdame oder Ladnerin; ferner findet ein Zimmermädchen sofort Stelle nach Mannheim; ebenso suchen und finden Stellen: Kellnerinnen und Kindermädchen durch das Placirungsbüreau von L. Landmesser, Spitalstraße 25.

Stellen-Gesuche.
* Ein Fräulein aus guter Familie sucht per sofort Stelle in einem bessern Hause. Adressen beliebe man unter M. E. 20 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Entlaufener Hund.
3.1. Ein dunkelgrauer, kurzhaariger, großer Kettenhund mit weißer Brust und weißer Pote, kurz geschnittenen Ohren, auf den Namen „Pascha“ gehend, ist von Montag auf Dienstag in der Nacht aus der Bleiche vom Fischhaus bei Durlach entlaufen. Der ehrliche Finder wird gebeten, das Thier gegen gute Belohnung auf dem Fischhaus oder im Laden Waldstraße 30 abzugeben.

Die von Schilling'sche Verwaltung.
Zwei junge Mops Hunde, acht englische Rasse, sind billig zu verkaufen: Waldstraße 73 im 2. Stock rechts.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig: französische, halbfranzösische, Mainzer und gestrichene Bettstellen, Kofte, Kofshaar- und Seegrasmatrassen von 8 M. an, Cibionnières, Bücher, Spiegel- und andere Schränke, Büffets, alle Sorten Kommoden, Tische und Stühle, Divans und Kanapees, verschiedene Garnituren und Polstermöbel, Spiegel, Sophatheppide und Bettvorlagen, Bettfedern, Flaum, Kofshaar und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden rasch und billigt ausgeführt im Tapezier- und Möbelgeschäft von **D. Sirt,** Rüppurrerstraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.
* Eine transportable Feldschmiede (Esse) ist billigst zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen: verschiedene Hausgeräte, u. A. 4 Vorsteuer, eine Gartenbank und Tisch, 1 kupferner Waschkessel: Stephanienstraße 55.

Getragene, noch gut erhaltene Artillerie-Kleider sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 161, über zwei Treppen.

Eine gute Violine nebst Notenstand, verschiedene Noten, auch für Zither, habe ich im Auftrage zu verkaufen. 2.2. **J. Fischer,** Zähringerstraße 59.

Brauner Porzellanofen, sehr gut erhalten, mit Kohlenfeuerung, wird billig abgegeben von **Heinrich Cramer,** 3.2. 189 Kaiserstraße 189.

Für altes Gold, Silber u. Juwelen zahlt die höchst möglichen Preise **Ferdinand Petry,** Juweller und Ringfabrikant, Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne. Ebenbaselst werden Reparaturen prompt und billigt besorgt.

Altes Gold und Silber zum Einschmelzen, nicht zum Wiederverarbeiten, kauft stets zum reellsten Preis **Robert Weiss,** Kaiserstraße 215.

Ankauf. Getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Stiefel und sonstige Gegenstände kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise **L. Grünbaum,** Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstr., im Schuhladen.

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Französ. u. englische Curse. Monatlich 3-4 Mark - Näheres Erbprinzenstraße 27 im Laden.

Italienische Curse nach praktischer, einen raschen Erfolg bezweckender Methode. 6.3. Monatlich 6 Mark. Näheres Erbprinzenstraße 27 im Laden.

Gabelberger'sche Stenographie. * Ein junger Mann sucht behufs vollständiger Durchnahme der Sahlrzung einen geeigneten tüchtigen Lehrer, der bereit ist, ihm in den Abendstunden Unterricht zu erteilen. Gefl. Offerten mit Preisangabe wolle man sofort im Kontor des Tagblattes unter Nr. 77 abgeben.

Tanz-Unterricht. 3.2. Derselbe beginnt Anfang Oktober „im Saale des Café Nowack“. Anmeldungen werden entgegengenommen: Karlstraße 39. Hochachtungsvoll **Georg Großkopf,** Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.

- Mein Unterricht beginnt bis Mitte Oktober, und werden diejenigen Herren und Damen, welche sich zu betheiligen wünschen, höflichst ersucht, sich in Bälde wegen des Ordens der Stunden zu melden.

Anmeldungen werden täglich von 3-5 Uhr Nachmittags in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegengenommen.

Ad. Uetz.

Echter Medicinal-Tokayer aus der Hof-Ungarwein-Grosshandlung **Rudolf Fuchs,** Pest, Hamburg, Wien. Von hervorragenden Analytikern ist dieser Wein als rein und gut anerkannt und zur Stärkung für Kranke, Reconvalescenten, Frauen u. Kinder empfohlen. 1/1, 1/2 und 1/4 Originalflaschen à M. 3, 1.50 u. 75 Pf. sind zu beziehen bei **Jul. Dehn,** Zähringerstrasse 55, und **W. L. Schwaab,** Amalienstrasse 19. 6.2.

Chinesisch. Thee neuester Ernte, selbst importirt, als: **Pecoco, Souchong, Congo,** russisch. **Karawanen-Thee** empfiehlt zu den billigsten Preisen **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Meine künstlichen Mineralwasser,

als: Selters- und Emser-Wasser, Karlsbader, Vichy, Marienbader, Kissingen Ralocci, Apollinaris, Apollinis, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, sowie Stablwasser (pyrophosphorsaures Eisenwasser) empfehle bestens.

G. Schwindt sen., 5.3. Mineralwasser-Fabrik.

Die Mineralwasserhandlung en gros et en détail

von **Karl Kusterer,** Birkel 30, empfiehlt sämtliche natürlichen Mineralwasser in frischer Füllung zu billigsten Preisen. Hauptniederlage der Pieler Stablquelle.

*6.2. **Speculatus** empfiehlt in feiner Waare und verschiedenen Figuren nur allein **Ludwig Nagel,** Schützenstraße 8 a.

Sengelbrod, gutes, stets frisch von heute an empfiehlt **Ludwig Nagel,** Schützenstraße 8 a. *2.2.

Saug'isches Gesundheits-Bier-Malzertract, Kranken und Genesenden ärztlich empfohlen, stets in frischer Füllung vorrätzig bei **Friedrich Maisch,** Großherzogl. Hoflieferant, Ludwigplatz 37.

Zeugniss. Das von Herrn Emil Saug hier bereitete Malz-Extract habe ich mit bestem Erfolge bei Reconvalescenten nach schweren Krankheiten angewendet und bezeuge mit Vergnügen seine kräftigende und stärkende Wirkung. Baden, den 26. April 1871. **C. Schmitt,** Arzt, Wund- und Hebarzt.

Nechte
Kieler Sprotten,
Kieler Bückinge
 empfiehlt in frischer Sendung
C. Hetzel,
 Kaiserstraße 124.
 3.3.

Quitten
 zum Einmachen (Apfel- und Birnquitten), eigenes
 Gewächs vom Gut Hellberg, verkauft per Pfund
 zu 20 Pfennig 2.2.
Gustav Maennig,
 Bähringerstraße 108.

Savanna-Cigarren,
 (garantirt ächt),
 Levante, leicht, pr. St. 10 Pf., 100 St. 9 M.,
 Primeros, kräftig, pr. St. 12 Pf., 100 St. 11 M.,
 empfiehlt 5.4.

And. Dörtzbach,
 Ecke der Blumen- und Bürgerstraße.

Russischen 10.5.
Tabak und Cigarretten empfiehlt
E. P. Hieke,
 Kaiserstraße 215 (Deutscher Hof), Eingang Karlstr.

Welschkorn
 zum Stopfen bei
W. Zollkofer,
 Müppurrerstraße 38.
 2.2.

Stearinferzen
 von **Münzing & Cie.**, bekanntlich bestes
 Fabrikat in jeder Eintheilung, empfiehlt
And. Dörtzbach,
 Ecke der Blumen- und Bürgerstraße.
 2.2.

Fußboden-Glanzlack.
 — Fußboden-Glanzlack in jeder beliebigen Farbe
 und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem
 Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden
 besorgt und billigst berechnet.
L. Bürger, Maler und Lüncher,
 Hirschstraße 25.

Hemden nach Maass
 sowie
Wäsche jeder Art
 liefert unter Garantie für gutes
 Sitzen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
 Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Zurückgesetzt!
Kinder-Paletots
 aus soliden Wollstoffen
 für Herbst und Winter werden **weit**
 unter'm **Fabrikpreis** abgegeben.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

Trauer-Hüte
 aus Grenadine und engl. Crêpe,
 feinste Pariser Formen,
 größte Auswahl, im Ausver-
 kauf der Firma 6.2.
C. A. Marquier,
 Ecke der Kaiser- und Douglasstr.

Das
Corsetten-Geschäft
 von
Gg. Baur,
 Kaiserstraße 124 b,
 empfiehlt sein großes Lager fertiger Corsetten
 eigener Fabrication nach neuester, gut sitzender
 Façon und Schnitt.
 Anfertigungen nach Maass werden in kürzester
 Zeit auf das Eleganteste zu bekannt billigen
 Preisen ausgeführt.
 Das Waschen und Repariren geschieht jede Woche
 und wird auf's Beste besorgt. 12.10.

Unterrichts-Cursus
 für Klavierspiel und musikalische Theorie.
 Der Unterzeichnete eröffnet am 15. Oktober d. J. einen Cursus für Klavierspiel und musikalische
 Theorie (Harmonielehre, Contrapunkt).
 Für den Klavierunterricht sollen Klassen von je 2 Personen, deren Fähigkeiten annähernd gleich
 sind, gebildet werden.
 Jede Klasse erhält wöchentlich 2 Unterrichtsstunden im Klavierspiel; für den theoretischen Un-
 terricht werden etwa 10 Theilnehmer zu je einer Klasse vereinigt (ebenfalls 2 Stunden wöchentlich für
 jede Klasse).
 Am Schluß eines jeden Vierteljahres findet eine Prüfung im engern Kreise und jedes Jahr
 eine öffentliche Prüfung statt.
 Das Honorar für den Cursus (Klavierspiel und Theorie zusammen) beträgt M. 25, für Theorie
 allein M. 10 monatlich.
 Für vorgeschrittene Schüler und Schülerinnen ist ein Lehrgang im Ensemble-Spiel (Duos,
 Trios) in Aussicht genommen.
 Das Unterrichtslokal befindet sich **Stephanienstraße 5**, Schulgebäude im Garten.
 Anmeldungen wollen in den Musikalienhandlungen der Herren **F. Dört, L. Schuster**, sowie
 bei Herren **Gebrüder Trau**, Hofpianosfabrikanten, gemacht werden, woselbst auch jede gewünschte
 Auskunft zu erhalten ist.
Heinrich Ordenstein,
 bisher Lehrer an der Neuen Akademie der Tonkunst in Berlin,
 Kaiserstraße 199, 3 Treppen hoch. Sprechstunde 2-3 Uhr Nachmittags.

Bekanntmachung und Empfehlung.
 Der Unterzeichnete macht hierdurch bekannt, das er auf hiesigem
 Plage ein größeres Quantum von ganz **trockenen eichenen Holz-**
Parquets, eigenen Fabrikats, auf Lager hält und empfiehlt sich
 zur Lieferung und zum Legen s. g. **Kapuzinerböden** auf Blindböden
 sowie in **Asphalt** zu außergewöhnlich billigen Preisen.
 Ferner empfehle ich mich zur Herstellung aller Art Arbeiten von
bestem natürlichem Asphalt, wovon ich ebenfalls größeren Vor-
 rath halte, für Trottoirs, Einfahrten, Stallungen, Regalbahnen u. zu
 bedeutend reduzierten Preisen.
 Der von mir in eigens hiesfür konstruirten Defen fabrizirte **künst-**
liche Asphalt (25% billiger) eignet sich besonders für Kellerböden,
 Waschlüchen, Magazine u., ferner zu Isolirschichten, zum Anstrich feuchter
 Mauern und des Holzes, zu welsch' letzteren Zwecken derselbe dem na-
 türlichen Asphalt wegen seines größeren Fettgehaltes vorzuziehen ist.
 Für meine Arbeiten übernehme ich mehrjährige Garantie.
G. Bode,
 Bau- und Asphaltgeschäft,
 Werderstraße 69, Karlsruhe.
 12.1.

Schürzen
 von 20 Pf. an
 bis zu den hochfeinsten 2.2.
 empfehlen
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.
 Neu: Schürzen mit Figuren.

Reiseartikel,
 als: große Koffer für Herren und Damen, Hand-
 koffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen,
 Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feld-
 flaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt
 in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Meier, Kaiserstraße 211.

Grabdenkmäler,
 fertige, aus **Marmor, Granit** und **Sand-**
stein, zu den äußerst billigsten Preisen.
Gebr. Urich, Bildhauer,
 Durlacherthor. 9.5.

Servorragende Neuheiten

von

Kleider-Stoffen

für

Herbst u. Winter
empfiehlt

Max Levinger,
143 Kaiserstraße 143.

Corsetten

à M. 1.—

bis zu den feinsten Sorten sind stets
in allen Weiten vorrätig.

Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Atelier für Xylographie

von der bedeutendsten Illustration literari-
scher Werke etc. etc.

herab bis auf jede Art, auch der kleinsten
Clichés

für Zeitungen- und Placat-Annoncen aller Ge-
schäftsbranchen,

um namentlich Letztere bei Inserirung dadurch mehr
in's Auge fallender zu machen und mehr Erfolg zu
erzielen. — Bahnhofstraße 48, 3. Stock.

Neueste vereinfachte Bade-Einrichtung (D. R.-Patent),



Garantie für Solidität.

Garantie für größtmög-
liche Reihungsfähigkeit.

weil leicht transportabel und von Wasserlei-
tung ganz unabhängig, äußerst praktisch für
in Miethe wohnende Herrschaften. Dieselbe
empfiehlt billigst

Wilhelm Göttle,

Bade-Apparate-Magazin,
150 Kaiserstraße 150.

Am hiesigen Platze sind in kurzer Zeit über
50 Stück dieser Bade-Einrichtungen von mir
aufgestellt worden und begründet diese Zahl
wohl am besten deren Commodität und Leistungs-
fähigkeit.

Most-Verkauf.

*22. Selbstgekelterten Apfelmost per Liter 14 Pf.
ist von 20 Litern an zu haben bei

A. Karrer.

Garantirt rein Cacao und Zucker.

Durch vortheilhafte Einkäufe gesichert, theile ich meinen geehrten Abnehmern mit, daß
ich trotz bedeutender Erhöhung der Cacao-Preise die bekannten Sorten

Bruch-Chocoladen

wie seither zu den alten Preisen abgeben kann und zwar **Gesundheits-Chocolade**
1 M., feinst **Vanille** 1 M. 20 Pf. per 1/2 Kilo.

Heinr. Rosenberg, Conditior,
Kaiserstraße 14a.

Niederlagen bei den Herren:

Karl Oberst (Holzwarth's Nachfolger), Douglasstraße 34,

3.1.

G. Bronner, Wilhelmstraße 1.

Garantirt rein Cacao und Zucker.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr.**
Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Größte Auswahl

Weihnachts-Arbeiten & Geschenke

jeder Art

6.3.

billigst im Ausverkauf der Firma

C. A. Marquier,

Ecke der Kaiser- und Douglasstraße.

Das Pub- und Mode-Geschäft

von

Josephine Vater,

Kaiserstraße 152,

beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß sämtliche **Neuheiten** der **Herbst-**
und **Wintersaison** eingetroffen sind, als: **Filzhüte** jeder Art,
Strauß- u. Phantasiefedern, Bänder, Blumen, Sammete,
Atlase, Spitzen, Kronen etc.

Gleichzeitig erlaube ich mir, auf mein reichhaltiges Lager garnirter
Damen- und Kinderhüte in **Atlas, Sammet und Filz** etc. von
den einfachsten bis zu den elegantesten **Pariser Modellschönen** zu
den niedrigst gestellten Preisen aufmerksam zu machen.

Extra-Bestellungen prompt und billig.

3.3.

Bur Ausschmückung altd deutscher Bimmer

empfiehlt sich das Etablissement für plastische Kunstwerke

von

Aug. Meyerhuber, Bildhauer,

Kronenstraße 7, nächst dem Zirkel.

Dessen reichhaltiges Lager enthält **antike Büsten, Säulen, Vasen, Schilde,**
Medaillons, Reliefs in **Bronce und Elfenbein-Imitation;** ferner: **Lüster-**
weibchen nach vorzüglichem Modell. Saubere Ausführung und billigste Preise.

Wiederherstellung und antik **Bronciren** von **Kunstgegenständen** wird prompt
und billig ausgeführt.

8.

Visiten-Karten
schön, billig & rasch bei
A. Mader
Kaiserstraße 112.

Winterschuhe und Winterstiefel
in größter Auswahl zu den billigsten
Preisen empfiehlt

L. Wacker,
3.3. Waldstraße 37.

Zur gefl. Beachtung!

— Wir vermitteln den An- und Verkauf von **Bauplätzen, Geschäfts- und Wohnhäusern, Villen, Fabriken, Landgütern** etc. hier und auswärts. Stets eine reiche Auswahl von Verkaufsobjekten vorgemerkt. Informirende Auskunft unentgeltlich. Strengste Discretion.
Karlsruher Bautechnisches Bureau.

Die Musikalienhandlung

von
L. Fr. Schuster.

Lammstrasse 2,
empfiehlt sich bei Bedarf von Musikalien und liefert schnell und billigst Nichtvorräthiges. Kataloge aller sog. billigen Ausgaben stehen umsonst zu Diensten. 10.2.

Pianos

und 6.1.

Flügel

zu vermieten.

Gebrüder Trau,

Hof-Pianoforte-Fabrik,
Musiksaal: Erbprinzenstrasse 4.

Stimmungen werden besorgt.

Reparaturen solid ausgeführt.

Hôtel Prinz Wilhelm,

vollständig neu restaurirt, comfortabel eingerichtete Fremdenzimmer, gute Küche, garantirt reine Weine, billigste Preise.

Fr. Sachs.

Café-Restaurant Nowack

empfiehlt:
seine neu hergerichteten **Billards**,
vorzügliches von **Seldeneck'sches**
Lager-Exportbier,
reine **Weine**, guten **Mittagstisch**,
kalte und warme Speisen,
guten Kaffee.
Ernst Mayer.

Speise-Kartoffeln

für Winterbedarf. Gehaltvoll, mehlig kochende, unter Garantie der Güte, per Centner M. 2.75 frei in's Haus. Lieferungszeit November.
Marktgräf. Gut Augustenberg.
Post Gröbtingen. 8.1.

Normalkleider.

Von Herrn Professor **Dr. G. Jäger** in Stuttgart wurde mir für den hiesigen Platz die Concession ertheilt, aus den von Herrn Prof. Dr. G. Jäger geprüften Stoffen genau nach **seiner Vorschrift** Normalkleider in den vorgeschriebenen verschiedenen Façonnen, nämlich: Sanitäts- und Salon-Normalröcke, Normaljoppen sowie Beinkleider, anzufertigen.

Zum Zeichen und als Garantie für die Richtigkeit tragen Röcke und Beinkleider eine mit der Schutzmarke des Herrn Prof. Dr. G. Jäger gestempelte Etiquette eingenaht.

Stoffe für Normalkleider empfehle ich in allen gangbaren Qualitäten.
Hochachtungsvoll

3.3.

F. G. Brückner.

Kaiser-**L. Stutz**, Kaiser-
straße 156, **L. Stutz**, Kaiser-
straße 156,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Für kommende Saison

empfehle ich zu billigsten Preisen:

Bänder für Amerikaner- und Fenstertepiche in **Stramin** und **Polucho**, **Tischdecken**, **Läufer** für Salon- und Eßtische, **Servir- und Büffetdecken**, **Schlummerrollen**, **Schoner** jeden Genres, **Vorlagen**, **Arbeits- und Schlüsselförbe**, **Sophakissen** in **Stramin** und **Atlas**, **Besatzborden** und **Stoffe** zum **Garniren** von **Korbwaaren** u. s. w.

Arbeiten jeder Art werden angezeichnet, angefangen und fertiggearbeitet und bei geschmackvoller Ausführung und rascher Bedienung die billigsten Preise zugesichert. 12.1.

Ausverkauf!

Ausverkauf!

Modes.

Neueste Herbst- und Winterhüte, **Pariser Modelle**, feinste Auswahl, werden im **Ausverkauf** der Firma **C. A. Marquier**,
Café der Kaiser- und Douglasstraße,
zu **Selbstkostenpreisen** abgegeben. 6.3.
Prompte Anfertigung jeder Extra-Bestellung.

Bekanntmachung.
 Meine seitherigen Hausburgen
Johann und Ludwig Carle sind
 nicht mehr in meinen Diensten.
Friedrich Maisch,
 Groß. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

3.1.
 [Aus der Karlsruher Zeitung.]
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 24. September d. J. gnädigst geruht, den
 Heinrich Trunzer von Hlebach, Resonanzassistent bei
 dem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts,
 zum Revisor bei diesem Ministerium zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 27. d. Mts. gnädigst geruht, den Resi-
 denten Jakob Müller zum Revisor bei dem Oberschul-
 rathe zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 19. d. Mts. ist
 Folgendes bestimmt worden:

Befördert werden: Der Stabs- und Bataillons-
 arzt Dr. Weisner vom 2. Bataillon Schleswig-Hol-
 stein'schen Füsilier-Regiments Nr. 86 zum Oberstabsarzt
 II. Klasse und Regimentsarzt des 2. Badischen Feld-
 Artillerie-Regiments Nr. 30. Der Assistenzarzt I. Klasse
 Dr. Saarbours vom 1. Großherzoglich Hessischen
 Dragoner-Regiment (Garde-Dragoner-Regiment) Nr. 23
 zum Stabs- und Bataillonsarzt des Füsilier-Bataillons
 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113. Der Unter-
 arzt Dr. Jberg vom 3. Badischen Infanterie-Regiment
 Nr. 111, unter Versetzung zum 3. Schleifischen Dragoner-
 Regiment Nr. 15, zum Assistenzarzt II. Klasse.

Versetzt werden: Der Oberstabsarzt I. Klasse und
 Regimentsarzt Dr. Deimling vom 2. Badischen Dra-
 goner-Regiment Nr. 21, unter Beauftragung mit Wahr-
 nehmung der divisionsärztlichen Funktionen bei der 29.
 Division, zum 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113.
 Der Oberstabsarzt II. Klasse und Regimentsarzt Dr.
 Busch vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr.
 30 zum 2. Badischen Dragoner-Regiment Nr. 21. Der
 Oberstabsarzt II. Klasse und Regimentsarzt Dr. Kolbe
 vom Infanterie-Regiment Nr. 129 zum 1. Oberschlesischen
 Infanterie-Regiment Nr. 22. Der Assistenzarzt I. Klasse
 Dr. Krienes vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regi-
 ment Nr. 22 zum 3. Garde-Regiment zu Fuß.

Der Abschied wird bewilligt: Dem Oberstabs-
 arzt I. Klasse und Regimentsarzt Dr. Pfeffer vom 5.
 Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113, beauftragt mit
 Wahrnehmung der divisionsärztlichen Funktionen bei der
 29. Division unter Verleihung des Charakters als Genera-
 larzt II. Klasse und unter Ertheilung der Erlaubnis zum
 Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschie-
 dete vorgeschriebenen Abzeichen, mit der gesetzlichen Pension.
 Dem Stabs- und Bataillonsarzt Walz vom Füsilier-
 Bataillon 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113
 mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum
 Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschie-
 dete vorgeschriebenen Abzeichen.

Allgemeine Volks-Bibliothek.
 Vom 24. bis 30. September.
 Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 489.
 Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 3. Oktbr. Theater in Baden.
 13. Vorstellung außer Abonnement.
Die lustigen Weiber von Windsor.
 Komisch-phantastische Oper in 3 Akten, mit
 Tanz, nach Shakespeares gleichnamigem Lust-
 spiel gebichtet von H. S. Mosenthal. Musik
 von Otto Nicolai. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 4. Oktober. III. Quartal.
 100. Abonnementsvorstellung. Auf Begehren:
Scenischer Prolog zur Feier der Ent-
 hüllung des National-Denkmal auf dem Nie-
 derwald von D. Hancke. **Krieg im Frieden.**
 Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und
 Franz v. Schönthan. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

28. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 8"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 12	27" 8,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11 1/2	27" 8,5"	"	"
29. Sept.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 5,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 13	27" 5,5"	West	"
6 " Abds.	+ 12 1/2	27" 5,5"	"	trüb

Gänzlicher Ausverkauf

von Spiegeln in Gold- und Holzrahmen, Bild- und Photographie-Rahmen, Gold- und Po-
 liturleisten — Bilder und Kunstblätter werden hiervon noch äußerst billig eingerahmt, —
 Bilder mit und ohne Rahmen, Vorhanggalerien, Figuren und Büsten in Gyps und feiner
 Masse. Da ich mein Lokal in der nächsten Zeit räumen werde, verkaufe ich zu sehr billigen
 Preisen.

3.3.
C. Krauth, Hofvergolder,

Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, Karlsruhe.

Schwungrad-Auslösung.

Autom. Pat.-Selbstspuler.

Spannungs-Auslösung.

Die von mir eingeführten Singer-Nähmaschinen
 deutschen Fabrikates, zu Hand- und Fussbetrieb haben

Stahl-Zahnräder.



Arbeitende Theile gehärtet.

alle hier bezeichneten
 Verbesserungen, welche
 die Handhabung sehr
 erleichtern u. den Ma-
 schinen eine längere
 Dauer sichern.
Knopflochmaschinen
 in 3 Grössen.

Einfadlern überflüssig.



Holzarbeit mit Friesourneir.

Verkauf unter reeller Garantie und günstigen
 Zahlungs-Bedingungen.

Reparaturen aller Systeme werden prompt
 und billigst in kürzester Frist ausgeführt.

August Mappes,
 Kaiserstrasse 124.

Rollen-Gestell.

Vorrichtung z. selbsth. Schiffchen-Ausheben.

Metermass.

**Größtes Lager in
 Kochherden,**

**Amerikaner Füllöfen,
 Regulier-Füllöfen mit
 Chamottesteinen,
 Ovalöfen,
 Säulenöfen,
 Kochöfen verschiedener Art**



empfiehlt zu äußerst billigen Preisen die Eisenwarenhandlung

J. Marum,
 48 Kaiserstraße 48.

Oefen,

als:
 Regulierfüllöfen amerikanisches System in schönen, dem
 deutschen Geschmack angepassten Formen,
 do. Professor Dr. Weidinger's Patent,
 do. Bäcker'sche, Quinter und sonstige Fa-
 brikate in schönen Formen,
 do. Pfälzer,
 do. Württemberger Sanitätsöfen,
 Ovalöfen, Säulenöfen, Kochöfen, Kochherde u. s. w.,
 Kohlenbecken, Kohlenschäufeln und Haken, Feuergeräth-
 ständer, Ofenvorsetzer in großer Auswahl zu billigen
 Preisen empfiehlt



L. Bender,
 Kaiserstraße 132.

Grosser Saal des Museums.

Karlsruhe. Freitag den 12. Oktober, Abends 7 Uhr,

CONCERT

von **Eugen d'Albert**,
Grossh. Sächs. Hofpianist.

Billets zu 4 Mark auf reservirte Plätze, 3 Mark auf offene Sitze, 2 Mark auf die
Gallerie sind zu haben in der

Musikalienhandlung **L. Fr. Schuster**,
Lammstrasse 2.

3.2.

3.1. Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß mein

Tapissierewaarenlager

mit allen Neuheiten der Saison ausgestattet ist. Große Auswahl sowohl in **Buntstickereien** als in gezeichneten und angefangenen **Arbeiten** auf Leinen und sonstigen Stoffen als: **Tischläufer**, **Handtücher**, **Decken** in allen Größen, **Java-Stoffe** am Stück und viele andere Artikel. **Stickgarne**, **Wolle** und **Seide** in allen Farben. Reichhaltiges **Lag** in **Holzstickereien**, **Alabaster**, **Leder**- und **Korbwaaren** und sichere bei ree er Bedienung die möglichst billigsten Preise zu.

Friedrich Storz,

Tapissier-, Kurz-, Weiß- und Wollwaarengeschäft,
58 Kaiserstraße 58.

Vereinsmarken werden in Zahlung genommen.

Café Iffland.

Frische Sendung
Münchener Exportlagerbier
(Bacherlbräu).

Brennholzpreise

von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.

Buchenscheitholz	pro Ster M.	9.-
Forenscheitholz	" "	7.50
Eichenscheitholz	" "	6.-
Abfallholz, gemischt und klein gemacht,	pro Wagen	14.-
Aufenerholz (Sägeabfälle)	" "	10.-
Fuhrlohn pro Wagen M. 3.-, Brückengelb und Octroi frei.		



In dem eigens hierzu erbauten, circa 2000 Personen fassenden, comfortabel eingerichteten
Cagliostro-Theater.

Direktor **B. Schenk.**

Heute und täglich **Große Vorstellung!** Neues Programm! Die Wunder der **Zauber- u. Geisterwelt**. Prinz **Heinrich's** malerische Reise um die Erde. **Schenk's** weltberühmte, einzig in ihrer Art bestehende **Original-Geister- u. Gespenster-Erscheinungen**. Eine **Schreckensnacht** in den **Katakomben von Rom**, phantastische **Zauber-Pantomime** mit geheimnisvollen Erscheinungen und Verwandlungen. Anwendung **electricischer Licht- und Feuer-Effecte**. Zum Schluß: **500000 Teufel** und der **Sturz** in den **Höllentrachen**. Kasseeröffnung **6 1/2 Uhr**. Anfang **7 1/2 Uhr**.

Heute **Mittwoch** 2 Vorstellungen. Nachmittags **4 Uhr** **Große Familien-, Kinder-, Schüler- und Schülerinnen-Vorstellung.**

Erwachsene und Kinder zahlen auf alle Plätze halbe Eintrittspreise.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Mostobst.

6.2. **Äpfel** und **Birnen** in ganzen **Wagenladungen** wie im **détail** sind **jeden Tag** zu haben bei **Wilhelm Konrad** im **Gasthaus z. Weinberg** in **Durlach**.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Mittwoch und Sonntag Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:
224. Stillleben, von Frau Marg. Kallmorgen hier.
225. Durstige Landknechte, Genrebild von Professor A. Wäcker hier.
226. Vor der Wahl, Genrebild, von J. B. Lüttke hier. (Nur kurze Zeit ausgestellt).
227. Mutter und Kind, von G. Ritter von Blaas in Wien.
228. Rich. Wagner, von F. Thelen von München in Wien.
229. Altdutsche Dame, von G. Schwenninger in Wien.
230. Kopf, von Trösch in Wien.
231. Röschen und Rosen, von Schlimarsky in Wien.
232. Ungarische Aigeuner aus Siebenbürgen, von M. Karn in Wien.
233. Vor dem Bad, von G. Schwenninger in Wien.
234. Neapolitaner, von demselben.
Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr geöffnet.
Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Tagesordnung

des **Großh. Landgerichts** Karlsruhe.

II. Strafkammer.

Samstag den 6. d. M., **Vormittags** 9 Uhr:
J. A. S. gegen Karl Friedrich Dorn von Pfaffenhofen, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Ludwig Klein von Karlsdorf, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Paul Häberle von Obenheim, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Rudolf Saas von Bruchsal, wegen Diebstahls und Hehlerei.
J. A. S. gegen Weber Valentin Lampert von Oberöwisheim, wegen Körperverletzung.
J. A. S. gegen Wacker Tobias Wetter von Deschelbronn, wegen Unterschlagung.
J. A. S. gegen Agent Johann Holtermann dahier, wegen Beleidigung.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Christian Heinz von Brühlgen, wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.
J. A. S. gegen R. W. Gerson von Bruchsal, wegen Beleidigung.
J. A. S. gegen Peter Hornuth von Biesenthal, wegen Beleidigung.